

Kapitel

Initiator*innen: Regionsvorstand (dort beschlossen am: 22.01.2026)

Titel: **5. Integration gemeinsam gestalten - Für eine moderne Einwanderungsregion die eine Heimat für alle wird**

Text

Die Region Hannover ist eine Region der Vielen. Migration ist Realität, Normalität und Bereicherung. Menschen mit Einwanderungsgeschichte sind fester Bestandteil unserer Gesellschaft und tragen in allen Bereichen zu gesellschaftlichem Zusammenhalt, wirtschaftlicher Stärke und kulturellem Vielfalt bei. Integration ist deshalb keine Einbahnstraße, sondern eine gemeinsame Aufgabe von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Unser Ziel ist eine Region, in der alle Menschen unabhängig von Herkunft, Sprache oder Aufenthaltsstatus faire Chancen auf Teilhabe, Bildung, Arbeit und politische Mitbestimmung haben. Integration stärkt unsere Demokratie – sozial, kulturell und wirtschaftlich.

Für eine moderne Willkommens- und Zuwanderungsbehörde

Wir wollen eine Zuwanderungs- und Willkommensbehörde, deren Mitarbeiter*innen Menschen mit Einwanderungsgeschichte auf Augenhöhe begegnen. Verwaltung verstehen wir dabei als Dienstleistung für die Menschen.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- Serviceorientierte Organisationskultur entwickeln

In enger Kooperation mit der Zivilgesellschaft fördern wir eine Organisationskultur, die unterstützt, begleitet und Perspektiven eröffnet statt abschreckt. Ziel ist eine transparente, verlässliche und menschenfreundliche Verwaltungspraxis.

- **Erreichbarkeit und Verfahrensabläufe verbessern**

Wir setzen auf klare Zuständigkeiten, verständliche Kommunikation und verlässliche Bearbeitungszeiten. Digitale Angebote ergänzen persönliche Beratung, ersetzen sie aber nicht. Gerade für komplexe oder belastende Lebenslagen bleiben persönliche Ansprechpersonen zentral.

- **Mitarbeitende stärken**

Gute Integration braucht gut ausgestattete Behörden. Wir sorgen für ausreichendes Personal, kontinuierliche Fortbildung und interkulturelle Kompetenz, um Verfahren rechtssicher, effizient und empathisch umzusetzen.

Integrationsarbeit dauerhaft sichern

Integration gelingt vor Ort – in Quartieren, Vereinen, Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen und Ehrenamtsstrukturen. Diese Arbeit braucht Verlässlichkeit. Deshalb setzen wir uns für eine dauerhaft gesicherte Integrationsarbeit ein. Sie braucht stabile Strukturen, langfristige Finanzierung und gute Rahmenbedingungen, damit Engagement wirken kann und Integration nachhaltig gelingt.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Integrationsprojekte langfristig absichern**

Wir sichern erfolgreiche Integrationsprojekte und Förderprogramme dauerhaft ab und beenden die Praxis kurzfristiger Projektfinanzierungen, wo immer möglich. Gute Arbeit braucht Planungssicherheit.

- **Integrationsarbeit politisch verankern**

Integrationsarbeit wird als dauerhafte Querschnittsaufgabe politisch gestärkt und strukturell verankert. Dabei setzen wir auf enge Zusammenarbeit zwischen Region, Kommunen und freien Trägern

- **Zivilgesellschaftliche Akteure stärken**

Migrantische Selbstorganisationen, Wohlfahrtsverbände, Beratungsstellen und ehrenamtliche Initiativen sind zentrale Partner. Wir unterstützen sie fachlich, finanziell und organisatorisch.

Mitgestalten und dazugehören

Integration ist untrennbar mit demokratischer Teilhabe verbunden. Wer gehört wird, mitentscheiden kann und Zugang zu gesellschaftlichen Strukturen hat, fühlt sich zugehörig und übernimmt Verantwortung. Deshalb stärken wir Beteiligungsmöglichkeiten und schaffen Zugänge zur Demokratie – damit Teilhabe im Alltag erfahrbar wird und Zusammenhalt wächst.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Politische und gesellschaftliche Teilhabe fördern**

Wir stärken Beteiligungsformate für Menschen mit Migrationsgeschichte und fördern politische Bildung sowie demokratisches Engagement.

- **Diskriminierung konsequent entgegenreten**

Rassismus und Ausgrenzung gefährden den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wir setzen auf Prävention, Sensibilisierung und klare Haltung gegen jede Form von Diskriminierung.

- **Integration als Standortfaktor begreifen**

Eine offene, vielfältige Region ist attraktiv für Fachkräfte, Unternehmen und Familien. Integration stärkt Innovationskraft, wirtschaftliche Entwicklung und soziale Stabilität.

69

- **Antidiskriminierungsstelle aufbauen**

70

Damit Menschen bei Diskriminierungserfahrungen eine verlässliche Anlaufstelle

71

haben, haben wir für die Region Hannover eine eigene Antidiskriminierungsstelle

72

auf den Weg gebracht. In den vergangenen Jahren wurde dafür ein tragfähiges

73

Konzept erarbeitet, das wir nun konsequent umsetzen werden.